

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	26.06.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Internes Audit European Energy Award (eea)

I. Beschlussantrag

1. Der Ist-Stand des European Energy Award wird zur Kenntnis genommen.
2. Das beiliegende Energiepolitische Arbeitsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022 wird beschlossen.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

2.1 European Energy Award

Der European Energy Award ist ein europaweites Planungs- und Kontrollinstrument zur umsetzungsorientierten Klimaschutzpolitik von Gemeinden und Landkreisen. Der eea bietet:

- Prozessorientierte Energiepolitik,
- Ressortübergreifende Zusammenarbeit,
- Steuerung über Kennwerte,
- Regelmäßige Erfolgskontrolle,
- Berichtswesen/Dokumentation und
- Vergleich zu anderen Landkreisen.

2.2 Ablauf des European Energy Award Prozesses

Wesentliche Bausteine des eea-Prozesses sind regelmäßige Arbeitsprogramme und eine jährliche Berichterstattung auf Basis interner Audits. Das Kernstück des eea ist der Maßnahmenkatalog, welcher die Grundlage für die Ist-Analyse darstellt. Der Maßnahmenkatalog beschreibt mögliche Handlungsfelder und dient sowohl als Bewertungs- als auch als Planungsgrundlage. Der Maßnahmenkatalog berücksichtigt die Handlungsfelder Raumordnung und Entwicklungsplanung, kommunale Gebäude und Anlagen, Versorgung und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation sowie Kommunikation und Kooperation.

Ergebnis der Ist-Analyse ist ein Stärken-Schwächen-Profil. Mit der Bewertung der

Maßnahmen durch einen externen Auditor kann der Landkreis eine Zertifizierung erlangen. Bei Erfüllung von 50 Prozent der erforderlichen Punktzahl erfolgt die Verleihung des European Energy Awards, bei 75 Prozent die Verleihung des European Energy Awards Gold.

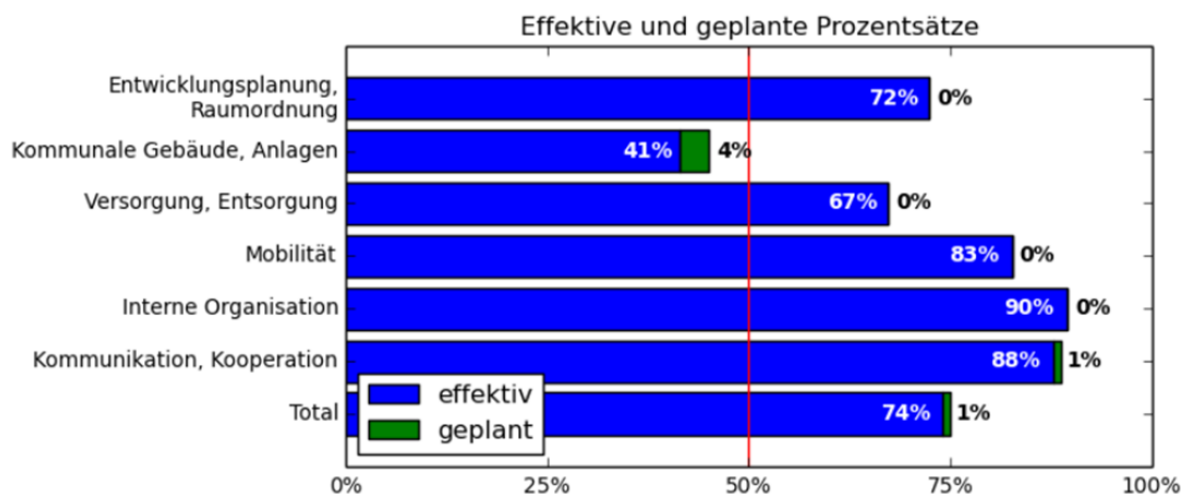
2.3 Ist-Stand des eea im Landkreis Göppingen

Der Landkreis Göppingen hat sich im Oktober des Jahres 2015 einem externen Audit unterzogen und hat im Februar des Jahres 2016 offiziell die Auszeichnung European Energy Award durch den Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Franz Untersteller MdL, erhalten (69 Prozent).

In den regelmäßigen Teamsitzungen Workshops und Einzelgesprächen mit Teammitgliedern wurde der Umsetzungsstand der Maßnahmen des Energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPAP) in den letzten Jahren regelmäßig überprüft. Der Maßnahmenplan wurde jährlich aktualisiert und in den Vorbericht des Haushaltsplans eingebracht.

Die Analyse und interne Bewertung durch den eea-Berater in den Jahren 2017/18 hat gezeigt, dass der Landkreis Göppingen sich auf 74 Prozent steigern konnte (siehe Balkengrafik). Der Landkreis Göppingen ist somit weiterhin auf der Zielgeraden und hat es seit der erfolgreichen externen Zertifizierung im Jahr 2015 geschafft, ein sehr ehrgeiziges Programm mit 50 Maßnahmen innerhalb von zwei Jahren sehr erfolgreich umzusetzen (43 Maßnahmen vollständig oder teilweise umgesetzt) und damit die Bewertung kontinuierlich verbessert.

Bewertung externes Audit 2015	69 Prozent
Bewertung internes Re-Audit 2017/18	74 Prozent



Nr.	Titel	Zielerreichungsgrad		
		Internes (Re-)Audit 2017 (aktuell)	eea 2015	Unterschied
1	↳ Entwicklungsplanung, Raumordnung	72,4%	71,7%	+0.7%
2	↳ Kommunale Gebäude, Anlagen	41,4%	40,5%	+0.9%
3	↳ Versorgung, Entsorgung	67,3%	58,2%	+9.1%
4	↳ Mobilität	82,6%	78,3%	+4.3%
5	↳ Interne Organisation	89,5%	71,4%	+18.1%
6	↳ Kommunikation, Kooperation	87,7%	83,9%	+3.8%
		74,0%	69,0%	+5.0%

2.4 Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2018 – 2022 (EPAP)

Auch für die kommenden Jahre ist wieder ein sehr vielfältiges Maßnahmenprogramm mit 50 Maßnahmen geplant (19 neue Maßnahmen gegenüber dem EPAP 2015-2020). Das EPAP enthält neben den Maßnahmen in Umsetzung auch jene Maßnahmen, die kontinuierlich weiter bearbeitet werden und mit Finanzmitteln versehen sind. Dies soll gewährleisten, dass das im jährlichen Vorbericht des Haushaltsplans enthaltene EPAP möglichst alle für den Klimaschutz aufgewendeten Finanzmittel wiedergibt.

Das Energieteam konnte in den letzten zwei Jahren aus dem anspruchsvollen Arbeitsprogramm

- 43 der 50 Maßnahmen vollständig oder teilweise umsetzen,
- vier der acht bisher nicht umgesetzten Maßnahmen sollen in den nächsten Jahren umgesetzt werden – zum Teil musste der angedachte Umsetzungszeitraum vor allem zugunsten der Durchführung gesetzlicher Pflichtaufgaben nach hinten verschoben werden. Bei vier Maßnahmen hat sich nach näherer Betrachtung gezeigt, dass eine Umsetzung nicht möglich oder sinnvoll ist,
- umgesetzte Maßnahmen, für die in den folgenden Jahren keine weiteren Finanzmittel aufgewendet werden, wurden aus dem EPAP 2018-2022 entfernt. Lediglich Maßnahmen, welche umgesetzt wurden und für die weiterhin Finanzmittel aufgewendet werden (weil sie kontinuierlich weiterlaufen) werden der Vollständigkeit halber auch im aktuellen EPAP ausgewiesen.

2.5 Voraussetzungen für die interne Auditierung

Um die interne Auditierung erfolgreich abzuschließen und den Status „European Energy Award“ zu erhalten, muss der Landkreis nach den Vorgaben der Bundesgeschäftsstelle European Energy Award folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. Die Kenntnisnahme des Ausschusses für Umwelt und Verkehr über den aktuellen Ist-Stand des eea-Projektes.

2. Beschluss des Energiepolitischen Arbeitsprogramms (inklusive konkreter Maßnahmen, Zuständigkeiten, Prioritäten, Umsetzungszeiträumen und Budgets) sowie die Absicht zur Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel zur Umsetzung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms.

2.6 Ausblick

Für das kommende externe Audit im Jahr 2019 wird eine erneute Zertifizierung mit dem European Energy Award angestrebt.

III. Handlungsalternative

3.1 Nullvariante

Verzicht auf den Status European Energy Award und Beendigung der Programmteilnahme. Diese Handlungsalternative wird seitens der Verwaltung nicht empfohlen, da damit ein Signal gesendet würde, das dem Klimaschutzziel und dem Schlüsselthema klimafreundlicher Landkreis diametral entgegen stünde.

3.2 European Energy Award Gold

Das Anstreben einer Auszeichnung mit dem European Energy Award Gold bei der kommenden Auditierung im Jahr 2019 wird seitens der Verwaltung als verzichtbar gehalten. Hierfür müssten 75 Prozent der erforderlichen Punkte erreicht werden und es sollten vorab mindestens 77 Prozent durch den internen Auditor bescheinigt werden. Mit Blick auf zur Verfügung stehende Personal- und Haushaltsmittel sowie angesichts weiterer im Landkreis anstehender finanzwirksamer Vorhaben soll es bei einer „normalen“ Zertifizierung bleiben. Zwar ist der Goldstandard in greifbarer Nähe, der Aufwand für die letzten Prozent ist aber unverhältnismäßig hoch, zumal die meisten „low-hanging fruits“ bereits geerntet sind.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die für das Energiepolitische Arbeitsprogramm voraussichtlich für die Haushalte 2019 ff. zu veranschlagenden Finanzmittel sind der Anlage zur Beratungsunterlage zu entnehmen.

Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen gemäß Anlage soll vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanung 2019 ff. sowie in Abstimmung mit dem Finanzkonzept 2020+ erfolgen.

Für Landkreise, die sich am eea beteiligen, erhöht sich im kommunalen CO₂-Minderungsprogramm der maximale Fördersatz für investive Maßnahmen um fünf Prozent. Hierzu zählen beispielsweise die energetische Sanierung oder der Einsatz regenerativer Energien in bestehenden kommunalen Einrichtungen.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Klimasituation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Energienutzung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Identifikation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat